

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 117 (2010)

Heft: 1

Artikel: 3. mtex : internationale Fachmesse für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. mtex – Internationale Fachmesse für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau

Zum dritten Mal öffnen sich vom 8. bis 10. Juni 2010 die Tore der Messe Chemnitz für die «mtex – Internationale Fachmesse & Symposium für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau». 140 Aussteller aus 12 Ländern (+ 30 %) kamen zur mtex 2008 nach Chemnitz. Nahezu 1'800 internationale Fachbesucher aus 17 Ländern informierten sich auf der Messe und dem zweitägigen Symposium mit zahlreichen hochkarätigen Ausstellervorträgen über die neuesten Trends der Branche.

Auch 2010 setzt die Messe auf Innovationen. Besonders in für die Fahrzeugindustrie wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind diese gefragt. Wie sonst kann es den Unternehmen gelingen, im harten Wettbewerb zu bestehen? Dazu bietet eine Messeteilnahme als Aussteller oder Besucher die beste Möglichkeit, Neuentwicklungen zu präsentieren oder Innovationen in der Ausstellung und im Symposium kennenzulernen.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt liegen zahlreiche Standanmeldungen von Ausstellern der Vorjahre und von neuen Interessenten vor. So haben sich u.a. die Unternehmen EMS GRILTECH aus der Schweiz, die TECHTEX GmbH Vliesstoffe aus Mittweida, die Dr. Karl Wetekam + Co. KG aus Melsungen, die Tajima GmbH aus Winterlingen, die Filzfabrik Wurzen oder auch die Thorey Gera Textilveredelung GmbH bereits jetzt für eine Messe teilnahme entschieden.

Die Messe Chemnitz präsentierte die mtex u.a. Anfang Oktober 2009 auf der 12. Chemnitzer Textiltechniktagung (CTT) an der TU Chemnitz. Prof. Dr. Lothar Kroll, Inhaber der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TU Chemnitz und Direktor des Cetex Instituts für Textil- und Verarbeitungsmaschinen, Chemnitz: «Leichtbaukonstruktionen mit textiler Verstärkung rücken wegen ihrer Vorteile gegenüber herkömmlichen Materialien immer stärker in den Fokus von Konstrukteuren im Fahrzeugbau, in der Luft- und Raumfahrt sowie im Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau. In naher Zukunft können derartige Komponenten in Grossserien, und damit kostengünstiger als gegenwärtig, hergestellt werden. Das ist eine wichtige Erkenntnis und zugleich ein Achtungssignal an potenzielle Anwender.» Neben diesem klaren Trend zu multifunktionalen Werkstoffen und Leichtbauweisen sieht sich die Automobilbranche derzeit komplexen Anforderungen

gegenüber: Als Arbeitsort und Transportmittel, aber auch als «Wohnraum» und Ort der Entspannung müssen Fahrzeuge einen emotionalen Wert bieten, jedoch auch erhöhte Anforderungen an die Ökologie und Recyclingfähigkeit verwendeter Komponenten erfüllen.

Die mtex 2010 bildet innovative Lösungen u.a. für diese Problemstellungen ab und schärft damit gleichzeitig ihr Profil weiter: «Mit einer eindeutig auf die Bedürfnisse der Aussteller und Besucher ausgerichteten mtex, als Messe mit Symposium, haben wir sozusagen den «Nerv des Marktes» getroffen», begründet Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Chemnitz, die Strukturierung der mtex.



Impressionen der mtex 2008: stfi – die wissenschaftlichen Mitarbeiter Herr Herrmann (li.) und Herr Blechschmidt begutachten ein Triaxialgewirk für kunststoffverstärkte Bauteile im Fahrzeugbau

Presseinformation der Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH vom 26.10.2009: mtex – Int. Messe & Symposium für Textilien und Verbundstoffe im Fahrzeugbau, 08. – 10.06.2010 Messe Chemnitz.

Zu einer der führenden internationalen Kommunikationsplattformen für Technische Textilien im Fahrzeugbau erwarten das Fachpublikum im 3-tägigen Symposium wieder hoch-

karätige Referenten mit anwendungsorientierten Fachvorträgen. Das Symposium wird auf Wunsch zahlreicher internationaler Gäste erstmals in englischer Sprache durchgeführt.

Folgende Themen stehen im Fokus der Veranstaltung:

8. Juni 2010 «Zukunftspotenzial Mobiltextilien»

Für den emotionalen Einstieg in die Thematik konnte Frank M. Rinderknecht, Gründer der Schweizer Rinspeed AG, Entwickler von Concept Cars und Automobil-Visionär, gewonnen werden. Die Fachvorträge, durchwegs gehalten von namhaften Industrievertretern, widmen sich den einzelnen Anwendungsbereichen in der Nutz- und Schienenfahrzeugproduktion, beim Bootsbau und Schiffsbau sowie der Luftfahrt.

9. Juni 2010 «Die inneren Werte – Fahrzeughinterierung durch den individuellen Innenraum»

Trends und Entwicklungen sowie neue Materialien beim Fahrzeughinterieur stehen am zweiten Symposiumstag im Mittelpunkt der Fachvorträge.

So wird u.a. Werner Klusmeier von der Johnson Controls GmbH & Co. KG, Espelkamp, über den «Einsatz von Naturfasern im Automobilinnenraum» sprechen.

«Entwicklungsprozess in der Interieurentwicklung. Bestimmung des Oberflächenverschleisses an Fahrzeugsitzen» steht im Mittelpunkt des Vortrags von Dipl.-Ing. Mario Cannata vom Münchener Ingenieurbüro Bertrandt.

10. Juni 2010 «Innovative Mobiltextilien in Europa – vom Unternehmer für Unternehmer»

Der dritte Tag ist dem Einsatz von textilen Verbundstoffen beim Fahrzeugexterior vorbehalten. Die Gewichtsreduzierung bei gleichzeitiger Verbesserung der Stabilität der eingesetzten Bauteile und die effiziente Serienproduktion stehen ebenso im Focus des Vortragsprogramms wie der Erfahrungsaustausch der Unternehmer und Wissenschaftler.

Alle weiteren Informationen zur mtex 2010 sowie die Anmeldeunterlagen sind auf www.mtex-chemnitz.de zusammengefasst.